Hydrogeologische Karte Neustadt a.d.Aisch **F**ee28 Hydrogeologische Karte von Bayern Hydrogeol. Kt. Bayern 1:50000 L6528 Augsburg 2018

HYDROGEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1:50 000

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Umwelt



Hydrogeologische Einheiten

Quartär

Pleistozän bis Holozän

qS_N Bach- oder Flussablagerungen mit hohem Feinkornanteil (Poren-Grundwasserleiter bzw. Poren-Grundwasserleiter/-

qSG_N Flussschotter und -sande mit höherem Feinkomanteil (Poren-Grundwasserleiter bzw. Poren-Grundwasserleiter/-

Burgsandstein (Kluft-Poren-Grundwasserleiter bzw. Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-

Blasensandstein i.w.S., ungegliedert (Kluft-Poren-Grundwasserleiter bzw. Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter)

Lehrbergschichten (Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter bzw. Festgesteins-Grundwassergeringleiter)

Schilfsandstein (Kluft-Poren-Grundwasserleiter bzw. Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-

Estherienschichten (Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter bis Festgesteins-Grundwassergeringleiter)

Myophorienschichten (Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter bzw. Festgesteins-Grundwassergeringleiter) Unterer Keuper, ungegliedert (Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter)

Hydrogeologische Klassifikation der Deckschichten

Deckschicht aus Lockergestein (bindig) mit äußerst geringen bis geringen Porendurchlässigkeiten

Deckschicht aus Lockergestein (nicht bindig) mit mäßigen bis sehr

Deckschicht aus Lockergestein mit (stark) variablen Porendurchlässigkeiten bzw. geringmächtig und/oder lückenhaft Deckschicht aus Lockergestein mit hohem Wasserspeichervermögen, jedoch geringen Durchlässigkeiten (Moore)

Grenze Hydrogeologischer Einheit ----- Grenze Deckschicht

2 Deckschicht (Nummerierung gemäß Tabelle im Anhang)

Grundwassergleichen

----- Sandsteinkeuper

490 Piezometerhöhe in m NN (Isohypsenabstand)

Grundwasseraufschlüsse, klassifiziert

Erschlossener Grundwasserleiter, sofern nicht dargestellte Hydrogeologische Einheit (Nummerierung gemäß Tabelle im Anhang)

Erkundungsbohrungen

Erkundungsbohrung

z. T. mit Angabe der Schüttung [l/s]:

---- Störung, vermutet